



Pressemitteilung

Korea-Woche an der Universität Tübingen unter dem Motto „Das Ende der Morgenstille“

Koreanische Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft sowie das Korea-Filmfestival zeigen das moderne und dynamische Südkorea

Myriam Hönig
Leitung

Michael Seifert
Abteilung Presse, Forschungs-
berichterstattung, Information
Telefon +49 7071 29-76789
Telefax +49 7071 29-5566
Michael.seifert@uni-tuebingen.de
www.uni-tuebingen.de/aktuell

Wir bitten um Zusendung von
Belegexemplaren! Danke.

Tübingen, den 30.05.2012

Vom 11. bis 20. Juni findet die Korea-Woche der Universität Tübingen statt. Im Rahmen der Korea-Woche werden in ganz Tübingen kulturelle und akademische Veranstaltungen und Vorführungen angeboten. Neben koreanischen Tänzen, koreanischer Musik und Zeremonien wird es eine Taekwondo-Show der weltbekannten Kukkiwon Taekwondo-Akademie sowie Lesungen von gegenwärtigen koreanischen Autorinnen und Autoren geben. Außerdem sind ein akademisches Symposium zu koreanistischen Themen und auch die Vorstellung koreanischer Firmen vorgesehen. Vom 14. bis 20. Juni zeigt das Kino Arsenal jeden Abend aktuelle koreanische Filme im Rahmen des Tübinger Korea-Filmfestivals. Am 12. und 13. Juni werden in der Mensa Morgenstelle, am 14. in der Mensa Prinz Karl koreanische Gerichte angeboten.

Das Motto der Korea-Woche ist „Das Ende der Morgenstille.“ Dieser Titel spielt mit populären Darstellungen Koreas seit den ersten Kontakten mit westlichen Besuchern, die Korea in Erfahrungsberichten, Bildern und Texten immer noch als das „Land der Morgenstille“ bezeichnen. Diese Zuweisung haben sich die Bewohner Koreas zwar selbst angeeignet und positiv gedeutet; dennoch entstand sie in einem kolonialen Diskurs, der Korea als passives und eben stilles Land darstellte.

In Korea hat sich viel verändert und das Ende des scheinbar stillen Landes hat schon vor langer Zeit eingesetzt. Die Geschichte des modernen Koreas ist nun von enormen Dynamiken geprägt: ein rasantes wirtschaftliches Wachstum und eine zivilgesellschaftliche Demokratisierung Südkoreas – diese Ereignisse und Prozesse hinterließen Spuren, die eine deutliche Verschiebung von Stille hin zu „Aufbruch“ erkennen lassen: das Ende der Morgenstille! Im Rahmen der Korea-Woche findet auch ein Videocontest statt, in dem Studierende aufgefordert sind, in 5 bis 10 minütigen Videos, „Das Ende der Morgenstille“ darzustellen.

Aufbruch – diese positiv belegte Vorstellung praktiziert auch die Koreanistik am Asien-Orient-Institut der Universität Tübingen, die alle Interessierten herzlich zu den Veranstaltungen der Korea-Woche einlädt. Mit dem vielfältigen Programm der Korea-Woche möchte die Universität Tübingen und ihre Koreanistik einen kulturellen Beitrag für die Stadt Tübingen leisten und Korea den Tübingern näher bringen.

Programm der Korea-Woche

Montag 11.06.2012

Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
16:40	Sammullori: traditionelle koreanische Perkussionsmusik	Geschwister Scholl Platz
17:00-19:00	Eröffnung der Koreawoche und Konzert: traditionelle koreanische Musik, Tanz und Jazz	Festsaal, Neue Aula

Dienstag 12.06.2012

11:30-14:00	Koreanische Küche Menu: Pulgogi und Chapch'ae	Mensa Morgenstelle
15:00-17:00	Sandayô Fest: traditionelle koreanische Kulturerfahrung z.B. Hochzeitszeremonie, Teezeremonie	Neue Aula/Geschwister Scholl Platz
19:00-20:30	Taekwondo Demonstration mit Kukkiwôn Taekwondo Demo Team: traditionelle koreanische Kampfkunst	Uhlandhalle

Mittwoch 13.06.2012

11:30-14:00	Koreanische Küche Menu: Pulgogi und Chapch'ae	Mensa Morgenstelle
12:00-15:30	Wissenschaftliches Symposium	Koreanistik, Wilhelmstr. 133, Raum 30
17:00-19:00	Lesung mit drei koreanischen Schriftstellern Jo Kyung-Ran Moon Chung-Hee Hwang Hak-Joo	Stadtbücherei

Donnerstag 14.06.2012

11:30-14:00	Koreanische Küche Menu: Bibimbap (vegetarisch)	Mensa Prinz Karl
15:00-17:00	Firmenvorstellungen	Neue Aula
17:30	Eröffnung des Filmfestivals	Kino Arsenal

Freitag 15.06.2012

14:30-15:00	Samgomu und Sŏngmu: koreanischer Tanz und Musik (im Rahmen des Uni-Sommerfestes)	Geschwister Scholl Platz
--------------------	--	---------------------------------

Dienstag 19.06.2012

16:00-18:00	Vortrag Prof. Dr. Myoung-Kyu Park (Direktor des Instituts für Vereinigung und Frieden, Seoul National University)	Koreanistik, Wilhelmstr. 133
--------------------	---	-------------------------------------

Korea Film Festival

Seit den 1990er Jahren erfährt der koreanische Film eine anhaltende Renaissance. Die koreanische Filmgeschichte beginnt während der japanischen Kolonialherrschaft, und nach dem Koreakrieg entstanden inhaltlich wie formal äußerst anspruchsvolle Spielfilme. Die wachsende Beliebtheit und Berühmtheit koreanischer Filme – zunächst in Ostasien und nun auch weltweit - setzte jedoch in Europa erst in den letzten zehn Jahren ein. Die immer anspruchsvollere und aufwendigere Produktion koreanischer Filme ist unter anderem bedingt durch die politischen Rahmenbedingungen nach der erfolgreichen Demokratisierung Südkoreas, die steigende Finanzierung aus der Wirtschaft sowie die exzellente Ausbildung einer neuen Generation von Regisseuren, die abseits von Hollywood ihre eigenen Erzählstoffe und Stilmittel suchen und so ihre zeit- wie gesellschaftsspezifische Erfahrungen übermitteln.

Das Korea Filmfestival in Tübingen vom 14. bis 20. Juni im Kino Arsenal macht diese jüngste Entwicklung und den Erfolg des koreanischen Films erstmalig der Tübinger Öffentlichkeit zugänglich. Hierzu werden fünfzehn wichtige Filme der letzten Dekade gezeigt, die – wie im Falle des Films „Old Boy“ (2003) – bereits Kultstatus erhielten. Aber auch aktuellste Produktionen der letzten Jahre bieten Einblicke in die dynamische und aufstrebende Filmszene Koreas.

Donnerstag 14.06.2012

Uhrzeit	Titel	Regisseur
17:30	Eröffnung des Korea Film Festival	
18:00	Breathless (2008)	YANG Ik-june (130 Min.)

22:30	The Host (2006)	BONG Joon-Ho (119 Min.)
--------------	------------------------	--------------------------------

Freitag 15.06.2012

18:00	The Yellow Sea (2010)	NA Hong-jin (157 Min.)
22:30	The Housemaid (2010)	IM Sang-soo (106 Min.)

Samstag 16.06.2012

18:00	Secret Sunshine (2007)	LEE Chang-dong (142 Min.)
22:30	JSA – Joint Security Area (2000)	PARK Chan-wook (117 Min.)

Sonntag 17.06.2012

15:30	My Dear Enemy (2008)	LEE Yoon-ki (123 Min.)
18:00	Detective K: Secret of the Virtuous Widow (2011)	KIM Suk-yoon (112 Min.)
22:30	Christmas in August (1998)	HUR Jin-ho (97 Min.)

Montag 18.06.2012

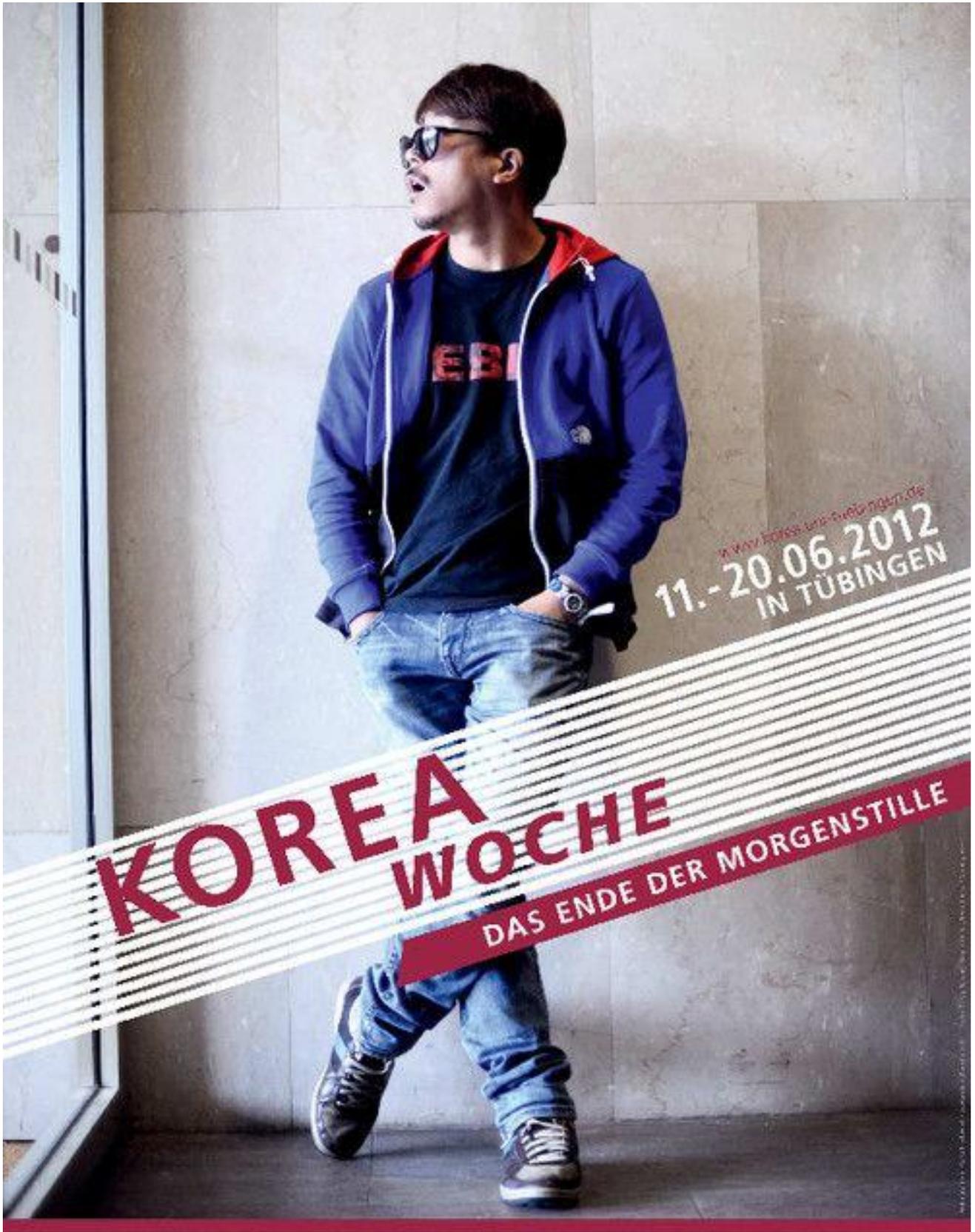
18:00	Old Boy (2003)	PARK Chan-wook (120 Min.)
22:30	3 Iron (2004)	KIM Ki-duk (88 Min.)

Dienstag 19.06.2012

18:00	Mother (2009)	BONG Joon-ho (128 Min.)
22:30	Frühling, Sommer, Herbst, Winter... und Frühling (2003)	KIM Ki-duk (103 Min.)

Mittwoch 20.06.2012

18:00	The Good, the Bad, the Weird (2008)	KIM Ji-woon (130 Min.)
22:30	Old Partner (2008)	LEE Chung-ryoul (78 Min.)



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Abteilung für Sinologie und Koreanistik

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT



주프랑크푸르트중앙서관

Center for Korean Studies in Tübingen